

Gesteigerte geistige Leistungsfähigkeit durch Körperkultur!

Von Lionel Strongfort.

Dringender als die Angehörigen anderer Berufszweige bedarf der Geistesarbeiter eines Ausgleiches gegen die entnervenden Anstrengungen des Berufslebens. Es ist deshalb von großer Bedeutung, auf den engen Zusammenhang der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeiten eines Menschen hinzuweisen, denn immer ist die geistige Spannkraft von einem guten Gesundheitszustand, von einer kräftigen Konstitution des ganzen Körpers und seiner Organe abhängig.

Alle körperlichen, geistigen und seelischen Eigenschaften eines Menschen stehen in gegenseitiger Wechselwirkung und sind voneinander abhängig. Wo immer sich Zeichen geistiger Ermüdung, Mangel an Konzentrationskraft und Selbstbewußtsein, von nachlassender Energie, Versagen der Nervenkraft und des Gedächtnisses bemerkbar machen, ist dies ein Beweis dafür, daß die Harmonie in dem komplizierten menschlichen Organismus gestört ist. Solche Störungen sind stets auf Mängel in der Funktion der körperlichen Organe zurückzuführen. Der Grad geistiger Leistungsfähigkeit ist von dem Zustand des Gehirns, dem Träger des Verstandes, abhängig. Die Zellen des Gehirns bedürfen einer dauernden Belebung und Ernährung.

Es ist eine wenig bekannte Tatsache, daß bei den meisten Menschen sich dauernd nur ein beschränkter Teil des Gehirns in Tätigkeit befindet, während ein großer Teil der Gehirnzellen unbelebt ist und allmählich abstirbt. Dadurch ist das geistige Fassungsvermögen, die schöpferische Geisteskraft dieser Menschen beschränkt, ihre Gedanken bewegen sich stets in gleichen Bahnen. Ein umsichtiger selbständiger Mensch mit eigenen Ideen muß jedoch alle Teile des Gehirns zur Wirksamkeit bringen, um allen Situationen gewachsen zu sein. Es ist daher einleuchtend, daß bei einer normalen Funktion unserer körperlichen Organe die geistige Frische, Spannkraft und natürliche Einstellung auf alle Dinge des Lebens zunehmen müssen.

Solche Fortschritte lassen sich durch eine individuelle, systematische Körperkultur erzielen, die vor allem auf die Entwicklung der inneren Muskelkraft des Körpers Wert legt, von welcher die normale Funktion der inneren Organe abhängig ist. Da alle Organe des Körpers durch Muskelkraft arbeiten, habe ich diese Tatsache zur Grundlage meiner als STRONGFORTISMUS bekannt gewordenen Körperkultur-Methode gemacht. Durch geeignete, individuell auszuwählende Übungen, die die inneren und äußeren Muskeln des Körpers in Tätigkeit setzen, wird der Blutkreislauf gefördert, die Tätigkeit der Drüsen wird angeregt, und so auch das Nervensystem gekräftigt und zu normaler Leistungsfähigkeit gebracht. Dadurch erhalten die Zellen des Gehirns die notwendige Ernährung und Belebung. Gleichzeitig mit der Erlangung widerstandsfähiger Gesundheit und dem Aufbau der äußeren Kraft und Leistungsfähigkeit des Körpers werden die geistigen Fähigkeiten, die Willenskraft und Energie entwickelt, so daß die ganze Persönlichkeit zur Entfaltung kommt. Auf diese Weise wird im Einklang mit den Naturgesetzen das Streben nach körperlicher und geistiger Vervollkommnung erfüllt. Mens sana in corpore sano!



Warum gerade TITUS-Perlen?



Die neuen wissenschaftlichen Fortschritte.

Hier ein neues Präparat, das, zum ersten Male auf Grund präziser wissenschaftlicher Experimente und Forschung aufgebaut, einen wirklichen Verjüngungs- und Heilwert bei vorzeitigem Altern (sexuelle Neurasthenie), nervösen Depressionszuständen usw. hat u. sich sowohl im Tierexperiment wie beim Menschen in jahrelangen klinischen Prüfungen bewährt hat. „Titus-Perlen“ sind das Ergebnis der letzten Forschungen aus dem Berliner Sexualwissenschaftl. Institut der Dr.-Magnus-Hirschfeld-Stiftung. „Titus-Perlen“ haben — und das ist ihr groß. Erfolg — 3 Angriffspunkte zur Einwirkung auf den Hormon-Apparat, und zwar: 1. Die Inkret-Drüsen, 2. die Organe, 3. Das negative Nervensystem. Es ist also ein **Kombinationspräparat**, d. alle Möglichkeiten medikamentös. Potenzsteigerung berücksichtigt, seien diese Störungen psychischer, nervöser oder innersekretorischer Art. Daher wirken „Titus-Perlen“ meist auch da, wo andere Mittel versagen. „Titus-Perlen“ stehen **un- ständig. klinischer Kontrolle des Instituts f. Sexualwissenschaft, Berlin.** Die wissenschaftl. Abhandlung, die Sie sofort kostenlos verschlossen erhalten, zeigt Ihnen durch zahlreiche Illustrationen dargestellt, alle Ursachen, die zur Potenzschwäche führen. — Titus G. m. b. H., Berlin-Pankow 153. Postvers.: Fr.-Wilhelmstädtische Apoth., Berlin NW153, Luisenstr. 19. Orig.-Packung „Titus-Perlen“ 100 Stck. f. Männ. M.9.80, f. Frauen M.10.80. „TITUS-PERLEN“, zu haben in allen Apotheken.